Modulbeschreibung 30-M11 Vernetzung: Sozialwissenschaftliche Nachbardisziplinen

Fakultät für Soziologie

Version vom 01.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/26801960

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

30-M11 Vernetzung: Sozialwissenschaftliche Nachbardisziplinen

Fakultät

Fakultät für Soziologie

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Minh Nguyen

Turnus (Beginn)

Jedes Wintersemester

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Verschiedene Bereiche der Soziologie wie auch anderer sozialwissenschaftlicher und benachbarter Fachdisziplinen unterscheiden sich erheblich in ihrer Herangehensweise an wissenschaftliche Probleme. Studierende erwerben in Ergänzung zum disziplinären Studium die Fähigkeit, andere disziplinäre Denkweisen zu verstehen. Sie können komplexe theoretische und praktische Probleme interdisziplinär wahrnehmen, definieren, analysieren und bearbeiten. Neben dem Erwerb von fachlichen Kompetenzen aus verwandten Disziplinen können die Studierenden über Disziplinarität und Interdisziplinarität differenziert reflektieren und erweitern damit zugleich ihr Spektrum theoretischer und methodischer Zugänge.
Die Studierenden erlernen und üben in diesem Modul das Schreiben einer Hausarbeit oder das Präsentieren von Fachinhalten.

Lehrinhalte

Die Lehrveranstaltungen des Moduls dienen der systematischen oder exemplarischen Einführung in sozialwissenschaftliche Nachbardisziplinen und verwandte Fachdisziplinen und fördern damit auch die Verortung der eigenen Disziplin. Zu den dafür relevanten Disziplinen gehören in der Fakultät für Soziologie insbesondere die Sozialanthropologie und die Politikwissenschaft sowie die Didaktik der Sozialwissenschaften, darüber hinaus Demographie, Erziehungswissenschaft, Geschichtswissenschaft, Gesundheitswissenschaft, Linguistik, Philosophie, Rechtswissenschaft, Religionswissenschaft, Sozialpsychologie und Volkswirtschaftslehre. Daher werden in diesem Modul sowohl interdisziplinäre Veranstaltungen der Fakultät für Soziologie (auch in Co-Teaching mit Lehrenden anderer Fakultäten) als auch Veranstaltungen von in der Fakultät für Soziologie verankerten nicht-soziologischen Disziplinen sowie geeignete Veranstaltungen aus anderen Fakultäten angeboten. Damit werden pluridisziplinäre Zugänge zu sozialwissenschaftlichen Themen und wissenschaftliche Perspektiven auf Interdisziplinarität vermittelt; zugleich wird in fächerübergreifender Perspektive in praxisorientierte Felder eingeführt.

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 SL, 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
1. Vorlesung *Die Studierenden wählen aus einem Pool von Vorlesungen aus sozial- und geisteswissenschaftlichen Disziplinen, die an Fakultäten der Universität Bielefeld vertreten sind, die Vorlesung aus (siehe ekVV).* *Selbststudium:* *Das Selbststudium nutzen die Studierenden für die vor- und nachbereitende Lektüre von Texten zu den Themen der Vorlesung nach Vorgabe der Veranstalter. Die Lektüreliste für das Selbststudium, ggf. samt Lesehinweisen und -aufgaben, wird in der Regel bei der Erstveröffentlichung der Lehrveranstaltung im eKVV publiziert.*	Vorlesung	WiSe	60 h (30 + 30)	2
2. Vorlesung *Die Studierenden wählen aus einem Pool von Vorlesungen aus sozial- und geisteswissenschaftlichen Disziplinen, die an Fakultäten der Universität Bielefeld vertreten sind, die Vorlesung aus (siehe ekVV).* *Selbststudium:* *s.o.*	Vorlesung	WiSe&SoSe	60 h (30 + 30)	2
Seminar *Das Selbststudium nutzen die Studierenden zu etwa 2/3 für die vor- und nachbereitende Lektüre, Recherche, ggf. Teilnahme an einer Arbeitsgruppe. Die Lektüreliste für das Selbststudium, ggf. samt Lesehinweisen und -aufgaben, wird in der Regel bei der Erstveröffentlichung der Lehrveranstaltung im ekvv publiziert.*	Seminar	WiSe&SoSe	120 h (30 + 90)	4 [SL]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]

Lehrende der Veranstaltung **Seminar (Seminar)** *Beteiligung an Diskussionen und Gruppenarbeiten, Referate, Moderation oder Protokollierung nach Vorgaben der Dozentin/ des Dozenten. Die Studienleistung ist Teil des Selbststudiums und der Präsenzzeit und entspricht etwa einem Zeitaufwand von ca. 30 h.*	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in *Hausarbeit (1-2 Arbeitswochen): Umfang 10-15 Seiten.* *Mündliche Prüfung: 20-30 Minuten.* *Referat mit Ausarbeitung: 30 Min Referat plus 8-10 Seiten Ausarbeitung.* *Die Modulprüfung kann im Rahmen einer Veranstaltung des Moduls erbracht werden und wird von der oder dem Lehrenden der Veranstaltung abgenommen.*	Hausarbeit o. mündliche Prüfung o. Referat mit Ausarbeitung	1	60h	2

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen